

13.9.  
2020

# Tag des offenen Denkmals®

Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

## Landkreis Leipzig

### Denkmäler erkunden - digital oder hautnah

#### **Grimma-Großbothen: Wilhelm-Wundt-Haus:**

Kurzer Film mit Innenaufnahmen des in Restaurierung befindlichen letzten Wohnhauses des Psychologen Wilhelm Wundt in Grimma-Großbothen, das anlässlich des Tags des offenen Denkmals 2020 erstmals virtuell begehbar ist, im Film und in einem 360-Grad-Rundgang. Nähere Informationen unter <http://wilhelm-wundt-haus.de/wilhelm-wundt/> und unter <https://www.mdr.de/kultur/videos-und-audios/video-sonstige/video-rundgang-villa-wilhelm-wundt100.html>

**Bauernrathaus Prießnitz:** Da das mehr als 300 Jahre alte Bauernrathaus ohnehin eine große Baustelle ist, kann der Verein, der sich um die Sanierung kümmert, mit einem digitalen Denkmal-Tag leben. Eigens für diesen Tag haben die Mitstreiter die Homepage neu gestaltet. Sie ist ab Sonntag online: <https://bauernrathaus.wixsite.com/priessnitz> Kernpunkt ist eine digitale Ausstellung zur Geschichte dieses besonderen Bau- und Kulturdenkmals. Bereichert wird sie durch ein Erklär-Video zum Bauernrathaus, das Arno Heinker, Karl Vorwerk, Gustav Härtig und Maja Ebers - Kinder der Vereins-Familien - drehten.

**KZ-Gedenkstätte Flößberg (Stadt Frohburg):** Die Geschichtswerkstatt Flößberg ist dem Aufruf der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gefolgt und bietet am 13. September eine Online-Veranstaltung an. Von 14 bis 15 Uhr wird es einen Vortrag mit Diskussion „Geschichte und Perspektiven des Erinnerns an das KZ-Außenlager Flößberg“ geben. Zentral ist dabei die Frage, wie künftig erinnert werden kann, wenn nur noch wenige Spuren auf diese Orte des Verbrechens hinweisen und keine Zeitzeugen mehr da sein werden. Der Vortrag findet als Videokonferenz statt. Interessierte melden sich unter der E-Mail-Adresse [geschichtswerkstatt@web.de](mailto:geschichtswerkstatt@web.de) an. Es wird dann ein Link versendet, mit welchem man Zugang zum Online-Vortrag erhält.

**Arvedshof Elbisbach (Stadt Frohburg):** Hier gibt es ab 11 Uhr in kleinen Gruppen Führungen, bei denen sich die Besucher ein Bild vom Sanierungsstand der einstigen Landwirtschaftsschule machen können. Es gelten die Corona-Regeln. 14 Uhr folgt im Park ein Mozart-Wandelkonzert mit dem Leipziger Querflöten-Ensemble Quintessenz. Anmelden unter der Telefonnummer 0371 | 6949444 oder unter [www.mozart-sachsen.de/terminetickets](http://www.mozart-sachsen.de/terminetickets).

**Zwiebelhaus Borna:** Das Museum der Stadt Borna lädt zu einer Baustellenführung ein. Falk Pidun, Architekt und Projektsteuerer, wird das „Zwiebelhaus“ für alle Interessierten öffnen und über die Kunst am Bau von Kurt Feuerriegel, über Geschichte und Zukunft des Hauses sprechen. Treffpunkt ist 14 Uhr in der Bahnhofsstraße 34. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, um Voranmeldung bis zum 10. September wird gebeten

**Senderanlage Wiederau (Stadt Pegau):** Interessenten können sich nicht nur die frühere Rundfunksendeanlage anschauen. Es gibt bei einer Leistungsshow auch einen Einblick in die Arbeit von Rettungsdiensten und Feuerwehren. Die Immobilie wird von der Akademie der Johanniter-Unfall-Hilfe für ein Trainings- und Weiterbildungszentrum genutzt. Los geht es 10 Uhr.

**Ziegelei Erbs (Stadt Pegau):** Mit den restaurierten Anlagen und Einrichtungen im Technischen Denkmal kann demonstriert werden, wie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Mauerziegel hergestellt wurden. Geöffnet ist von 11 bis 16 Uhr.

**Heimatmuseum und Türmerstube Pegau:** Im Museum kann von 9 bis 16 Uhr die Sonderschau mit Werken des einheimischen Maler Johannes Bierende besichtigt werden. Zu sehen sind vor allem Aquarelle mit Pegauer Motiven, viele Gässchen und Winkelchen, aber auch deutsche Landschaften zu sehen. Außerdem gibt es die Dauerausstellungen „Aus dem Leben der alten Pegauer“ und „Mammute, Mönche und Macher“ zur regionalen Geschichte.

**Kirche St. Nikolai Kitzen (Stadt Pegau):** Ab 11 Uhr kann das Gotteshaus besucht werden, dessen Anfänge aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts stammen. Der Förderverein hat die Kirche in den vergangenen zehn Jahren zu großen Teilen saniert und zu einem gemeinnützigen Begegnungszentrum gestaltet.

**Bürgerhaus „Stadtmühle“ Groitzsch:** Der Bürgerverein öffnet das Gebäude von 14 bis 17 Uhr. Es können die noch vorhandene Mühlentechnik, der große Mühlengarten sowie der Winzerkeller besichtigt werden.

**Frauenkirche Groitzsch:** Es wird 14 Uhr zu einem Konzert eingeladen. Es erklingt die frisch restaurierte und im Mai geweihte Geißler-Orgel. Es spielt Kantor Dirk Zimmermann.

**Sparkassenmuseum Grimma:** Von 13 bis 17 Uhr sind das Treppenhaus und die Sonderausstellung „Hugo Koch - Baumeister und 90 Jahre Sparkassengebäude am Markt“ zu sehen.

**Dreiseithof Polenz:** Von 10.30 bis 18 Uhr ist die Schau des Grimmaer Fotografen Gerhard Weber zum Thema Landkultur zu sehen. 14 Uhr beginnt ein Hofkonzert.

**Kirche Großpötzschau:** In der Kirche in Großpötzschau können die Besucher den Chor von Dreiskau-Muckern unter Leitung von Gudrun Selle erleben. Das Konzert, zu dem der Förderverein der Kirche einlädt, beginnt 17 Uhr. Der Chor wird deutsches und internationales Liedgut quer durch die Jahrhunderte zu Gehör bringen. Abwechslungsreich gestaltet wird das Programm außerdem mit schwedischen Melodien vom Duo „Sveriges Vänner“ aus Dreiskau-Muckern. Der Eintritt ist frei.